

Angaben gemäß Art. 10 Offenlegungsverordnung der Heemann Vermögensverwaltung AG

Stand 20.04.2022

Die Heemann Vermögensverwaltung AG ist eine inhabergeführte, bankenunabhängige Investmentboutique für die private Vermögensverwaltung und das Portfoliomanagement bei Fonds.

Sie integriert ökologische, soziale und auf eine gute Unternehmensführung bezogene Kriterien systematisch in den Investmentprozess zur Auswahl von Fonds und Emittenten für die einzelnen Portfolios. In Anlehnung an die englische Übersetzung wird im Kontext der nachhaltigen Kapitalanlage auch von „Environmental“, „Social“ und „Governance“, kurz ESG-Kriterien, gesprochen. Ziel ist es dabei, Risiken auf und Auswirkungen von Investitionsentscheidungen, die sich aus bzw. auf ESG-Faktoren ergeben können, möglichst frühzeitig und umfassend zu erfassen und in die Anlageentscheidung zu integrieren. Gleichzeitig sollen nachhaltigkeitsbezogene Chancen als Werttreiber identifiziert werden.

Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Merkmalen

Bei der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) im Investmentprozess setzt die Heemann Vermögensverwaltung AG auf eine Kombination etablierter nachhaltiger Strategien. Neben Ausschlusskriterien kommen dabei im Rahmen der ESG-Integration auch die durch den Anbieter MSCI ESG erstellten ESG-Ratings der Unternehmen, in die investiert werden soll, sowie Fondsbewertungen zum Einsatz. Abgerundet wird der Ansatz durch sogenannte Dialogstrategien – das direkte Engagement auf Ebene von Emittenten und die Nutzung der Stimmrechte auf Hauptversammlungen auf Fondsebene – sowie geeignete Kontrollmechanismen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der ESG-Politik der Heemann Vermögensverwaltung AG.

Die Vermögensverwaltungsstrategie der Heemann Vermögensverwaltung AG findet grundsätzlich portfolioübergreifend Anwendung und ist durch die Berücksichtigung von ökologischen oder sozialen Merkmalen ein Art. 8-Produkt gemäß Offenlegungsverordnung. Dabei ist die Vermögensverwaltungsstrategie nicht darauf ausgerichtet, ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates (Taxonomie-VO) für das Finanzprodukt (Portfolien) auszuwählen. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Durch die Ausschlusskriterien auf der Basis von Geschäftsfeldern werden insbesondere ökologische Merkmale, z.B. durch die Eingrenzung von Atomenergie und Energie aus fossilen Brennstoffen, berücksichtigt. Mittels der Ausschlusskriterien auf der Basis von Geschäftspraktiken finden soziale Merkmale unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Grundsätze guter Unternehmensführung Eingang in den Investmentprozess.

Die Heemann Vermögensverwaltung AG strebt an, maximal zehn Prozent des Volumens der relevanten Fonds bzw. Portfolien der Vermögensverwaltungsmandate in Emittenten zu investieren, für die zum Zeitpunkt des Investments keine Informationen über Verstöße gegen die Ausschlusskriterien und ESG-bezogenen Leistungen vorliegen oder die zu diesem Zeitpunkt den Kriterien nicht genügen. Temporär ist hier ein Anteil von bis zu maximal 25 Prozent zulässig.

Methoden zur Bewertung, Messung und Überwachung der ökologischen und sozialen Merkmale

Zur Umsetzung des Nachhaltigkeitsansatzes hat die Heemann Vermögensverwaltung AG geeignete Strukturen und Prozesse etabliert. Die Position der ESG-Beauftragten ist verantwortlich für die Themen „ESG-Integration“ und „ESG-Advisory“ im Portfoliomanagementprozess, sowohl auf Fondsebene als auch auf Ebene der Vermögensverwaltungsmandate. Das Management, die ESG-Beauftragte und der Compliance-Beauftragte der Heemann Vermögensverwaltung AG tagen regelmäßig, um einen kontinuierlichen Austausch über ESG-Themen sicherzustellen und neue Entwicklungen in die ESG-Strategie zu integrieren.

ESG-Integration

Die Heemann Vermögensverwaltung AG nutzt die umfassenden Analysen und Ratings zu nachhaltigkeitsbezogenen Risiken und Chancen einzelner Emittenten, die durch MSCI ESG erstellt werden. Die Ergebnisse dieser Ratings und Fondsbewertungen werden im Rahmen des Investmentprozesses berücksichtigt und fließen in die Anlageentscheidung ein. Vervollständigt wird der Investmentprozess durch die hauseigene quantitative Beurteilung der Investitionsmöglichkeiten. Zentrales Element bleibt dabei für die Heemann Vermögensverwaltung AG eine gute und solide Unternehmensführung, um Chancen sowie Risiken frühzeitig zu erkennen und zu nutzen bzw. zu vermeiden. Die Betrachtung der Bereiche „Environment“ und „Social“ sowie deren materielle Einflussfaktoren tritt ergänzend hinzu. Die ESG-Beauftragte der Heemann Vermögensverwaltung AG kombiniert das interne und externe Recherche-Ergebnis für die jeweiligen Portfoliomanager.

ESG-Advisory

Im Rahmen des „ESG Advisory“ erfolgt ein laufendes Monitoring der Portfolien mittels Kontrolle und Abgleich der Ergebnisse aus Analyse und Risikomanagement. Dabei werden alle Investments überwacht und bei negativer Entwicklung bezogen auf die ESG-Kriterien entsprechend desinvestiert.

ESG-Daten

Basis für die Umsetzung des differenzierten Investmentprozesses sind die entsprechenden Analysen und Bewertungen der spezialisierten ESG-Ratingagentur MSCI ESG. Für das für die Heemann Vermögensverwaltung AG relevante Anlageuniversum stellt die Ratingagentur insbesondere zwei Informationen zu Verfügung:

1. Im Bereich der kontroversen Geschäftspraktiken (ESG Controversies) analysiert die Agentur, inwiefern einzelne Emittenten gegen die festgelegten Ausschlusskriterien verstoßen. Emittenten, die hier einen sehr schwerwiegenden und/oder systematischen Verstoß aufweisen, werden vom Investment ausgeschlossen.
2. Im Rahmen des ESG-Ratings werden die Emittenten auf Basis einer Vielzahl von Einzelkriterien analysiert und bewertet. Die Kriterien beziehen sich beispielsweise bei Unternehmen unter anderem auf den Klimaschutz, den Einsatz von Energie und Ressourcen, den Umgang mit Mitarbeitenden und Zulieferern sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Dabei ist es Anspruch von MSCI ESG, die ESG-Faktoren zu identifizieren und zu bewerten, die einen materiellen Einfluss auf Chancen und Risiken der Unternehmenstätigkeit haben und damit auf deren wirtschaftlichen Erfolg. Die Bewertung der entsprechenden Kriterien erfolgt auf einer Skala, die von „Leader“ („führend“) (AAA, AA) über „Average“ („durchschnittlich“) (A, BBB, BB) bis hin zu „Laggard“ („rückständig“) (B, CCC) reicht.

Daneben nutzt die Heemann Vermögensverwaltung AG Analysen von MSCI ESG zur Bewertung der Nachhaltigkeitsqualität und -risiken der im Rahmen des Portfoliomanagements der Fonds sowie der Portfolien der Vermögensverwaltungsmandate eingesetzten Zielfonds.

Die Ergebnisse dieser umfassenden Analyse von nachhaltigkeitsbezogenen Risiken und Chancen werden im Rahmen der ESG-Integration berücksichtigt.

Weitere Informationen zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken sowie zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entnehmen Sie bitte der [ESG-Politik](#) der Heemann Vermögensverwaltung AG.